

Bitte beachten Sie beim Verfassen der Artikel folgende Richtlinien:

#### **Abstract**

- Beginn immer mit kurzen Abstract (ca. 5-6 Zeilen)

#### **Arbeit mit Word-Formatvorlage und Umfang**

- bitte mit der vorgegebenen Vorlage arbeiten (bitte auf maximale Zeilenzahl – **rot markiert** – achten und diese nicht überschreiten; für neue Seite bitte neue Vorlagenseite beginnen, bei längeren Artikeln die Tabellenvorlage ggf. erneut kopieren)
- vereinbarte maximale Seitenzahl in der Word-Formatvorlage einhalten
- Word-Formatvorlage dient als Orientierung für ungefähre Seitengestaltung
- für alle Tabellen, Abbildungen jeweils genügend Platz einplanen (nicht zu klein!)
- Manuskripte in Dateiform in Word-Format abgeben (pdf-Dateien sind für die Weiterverarbeitung ungeeignet)

#### **Rubrik „Stichwort“**

- Umfang generell maximal eine Seite in der Word-Vorlage

#### **Hinweise zu Formatierungen**

- Schriftart und -größe (vgl. Musterdatei):
  - Abstract: Times New Roman 10 pt
  - Fließtext: Times New Roman 11 pt
  - Zwischentitel im Textbeitrag: Arial 11pt
  - Literaturverzeichnis: Times New Roman 10 pt
- linksbündiger Flattersatz *ohne* Silbentrennung
- Leerzeilen nur vor Zitaten und Absätzen mit Überschriften
- einfacher Zeilenabstand
- über die Angaben der Formatvorlage hinaus bitte keine automatischen Formatierungen, Einzüge usw., insbesondere keine versteckten Formatierungen ⇒ nicht „gestalten“ und nichts von Hand eingeben, was automatisch erzeugt werden kann
- Texte werden von Layouterin neu gesetzt und gestaltet; feste Formatierungen sind dabei eher von Nachteil

#### **Tabellen und Schaubilder**

- (kleinere) Tabellen jeweils direkt an entsprechender Stelle im Text der Wordmaske einfügen
- größere Tabellen oder Schaubilder in eigener Datei abspeichern (bitte als Word- *und* als pdf-Datei) ⇒ im Manuskript selbst entsprechender Hinweis an der Textstelle, in der das Schaubild eingefügt werden soll (in roter Schrift in Doppelklammern mit Dokumentennamen)  
*Beispiel:* Das folgende Schaubild zeigt dieses Vorgehen: ((**Hier bitte Schaubild Grafik\_ZDPEBeispiel.pdf einfügen**))  
ergänzend bzw. alternativ zur Veranschaulichung: Scan des Schaubilds direkt in die Datei kopieren (vgl. Musterdatei anbei)
- für Schaubilder und Tabellen immer entsprechend Platz einplanen (Verringerung des Seitenumfangs, s.o.).
- Grafiken/Schaubilder sollen in der Regel im Rahmen der Layouterstellung im Verlag erstellt werden (bessere Druckqualität!); als Vorlage sind hierfür *gute (ggf. handschriftliche) Skizzen* (bzw. auch Kombination aus Word/handschriftliche Anmerkungen wie z. B. Farbgebung usw.) notwendig. D.h.:

gut lesbar, alle Besonderheiten, die für die Grafik wichtig sind, müssen natürlich deutlich erkennbar und nachvollziehbar sein usw.; größere Textanteile sollten in einer Worddatei enthalten sein (um Fehler zu vermeiden).

### Abbildungen

- Bilder nur als absolute Ausnahme einplanen ⇒ frühzeitige Absprache mit dem Herausgeberteam/der Redaktion notwendig (Bildrechte müssen geklärt, technische Druckdaten eingeholt werden)
- Verwendung von Bildern aus dem Internet oder Scan generell nur als Platzhalter möglich; Verlag muss Bildrechte prüfen ⇒ *wichtig*: Rechte können nicht immer eingeholt werden; Bild muss dann ggf. entfallen
- auch für Platzhalter eindeutige und vollständige Quellenangaben notwendig  
⇒ Bildagenturen, Museen usw.; ein Internetlink z. B. muss sich *immer* auf eine Internetseite mit Impressumsangabe beziehen
- in der Word-Vorlage entsprechend Platz für Abbildung einplanen
- Download bzw. die Beschaffung der Bilddateien ist Aufgabe des Verlags

### Gendergerechte Sprache

- unterschiedliche Schreibweisen für die Genderbenennung sind möglich (Entscheidung des Autors/der Autorin des Beitrags, ob rein männliche Form, Doppelform, Gendersternchen, ...)
- Gestaltung des Beitrags jeweils entsprechend einheitlich und selbsterklärend (keine Endnote dazu)

### Rechtschreibung Fremdquellen/-materialien

- Änderung von Texten in älterer/historischer Schreibweise bleibt Entscheidung Autors/der Autorin des Beitrags
- Vorgehensweise jedoch bitte vorab benennen (z. B. Hinweis auf Änderung von Quellen auf neue Rechtschreibung)
- Redaktion prüft ggf. Liste der Schriftsteller und Schriftsteller mit Einspruch gegen neue Rechtschreibung

### Allgemeine Hinweise

- Titel von Beiträgen: bitte maximal zweizeilig, besser nur einzeilig; Untertitel maximal zweizeilig
- Aufzählungen: maximal zwei Aufzählungsebenen einplanen, da sonst zu starke Einrückungen
- Titel von Büchern, Aufsätzen, Zeitschriften usw. im Beitragstext kursiv setzen, nicht in An- bzw. Abführungszeichen
- kurze Autoreninformation am Ende des Beitrags nicht vergessen

### Literaturangaben

- amerikanische Zitierweise (s.u.), d. h. keine Fußnoten
- inhaltliche Anmerkungen nur als Ausnahme (Endnoten) möglich; Text sollte so formuliert sein, dass keine Erläuterungen außerhalb des Haupttextes nötig sind
- Endnoten bitte mit 1, 2, ... nummerieren (nicht i, ii, ... o.ä.)
- Literaturverzeichnis am Ende des Artikels
  - Vollständigkeit und korrekte alphabetische Reihenfolge
  - keine formale Auszeichnung (z. B. keine pauschalen Kursivierungen für Publikationstitel usw., sondern einzig, wenn im Originaltitel auch tatsächlich etwas kursiv gesetzt ist)
  - bei Internetlinks immer das Abrufdatum mit angeben

Hinweise zu den Literaturangaben im Einzelnen:

### Allgemeines

- Bei älteren Werken keine Nennung des Erstausgabe-Datums im Literaturverzeichnis und im Kurznachweis im Text; dieses kann aber ggf. zusätzlich im Haupttext genannt werden.
- Der Herausgeber/die Herausgeberin des Werks eines Philosophen/einer Philosophin wird nicht zusätzlich mitgenannt; Herausgeber und Herausgeberinnen von Sammelbänden werden benannt.
- Bei Online-Publikationen wird der vollständige Link angegeben, sofern es sich hierbei um gut abtippbare Verzeichnisstrukturen oder kürzere Zeichenfolgen (z.B. YouTube-Medien) handelt (insgesamt möglichst nicht länger als eine Zeile). Bei längeren Zeichenfolgen sollte geprüft werden, ob ein Verweis auf die Hauptseite der zitierten Quelle nicht ausreicht und man das Dokument in Kombination mit Autor/Autorin und Titel auch zuverlässig über Suchmaschinen findet. DOI-Hinweise sind möglich (z. B. <https://doi.org/10.1111/j.2041-6962.2011.00069.x>).

### Quellenangaben im Text

- (Dietrich 2004, 69f.) für S. 69 und 70 aus u.g. Sammelbandartikel  
⇒ keine Angabe „vgl.“ o.Ä. ⇒ wörtliche Zitate sind durch An- und Abführungszeichen im Text deutlich!
- Bei mehreren Artikeln desselben Autors aus dem gleichen Jahr: (Mustermann 2004a, 23-26; 2004b, 36).
- Bei mehreren Artikeln unterschiedlicher Autoren/Autorinnen: (Musterfrau 2004, 23-26; Mustermann 1997, 36).
- Zitierweise von Klassikern nach Standard-Ausgaben können hiervon abweichen, z. B. Angabe für Kant-Texte nach der Akademie-Ausgabe: (Kant AA VIII, 20).

### Literaturverzeichnis

*Monographie/Sammelband/Herausgeberwerk:*

- Precht, Peter (1998): Sprachphilosophie. Stuttgart/Weimar.
- Derrida, Jacques (1994): Die Schrift und die Differenz. Frankfurt a. M. ⇒ *Schreibweise Frankfurt!*
- Mellor, Hugh/Oliver, Alex (Hg.) (1997): Properties. Oxford.
- Habermas, Jürgen (1981): Die Moderne – ein unvollendetes Projekt. In: ders.: Kleine Politische Schriften. Frankfurt a. M. 444-464. ⇒ *Seitenangabe ohne Abkürzung „S.“*

*Sammelbandartikel:*

- Dietrich, Julia (2004): Grundzüge ethischer Urteilsbildung: Ein Beitrag zur Bestimmung ethisch-philosophischer Basiskompetenzen und zur Methodenfrage der Ethik. In: J. Rohbeck (Hg.): Ethisch-philosophische Basiskompetenz. Dresden. 65-96. ⇒ *Seitenangabe ohne Abkürzung „S.“*

*Zeitschriftenartikel:*

- Rohbeck, Johannes (2014): Experimentelle Philosophiedidaktik. In: Zeitschrift für Didaktik der Philosophie und Ethik 2. 3-9.
- Martens, Ekkehard (2012): Didaktik der Philosophie – eine Standortbestimmung. In: Information Philosophie 3/4. 102-106.  
⇒ *notwendige Angaben sind Erscheinungsjahr (in Klammer zu Autor/Autorin) und Heftnummer (bei Zeitschriftentitel; der Jahrgang muss nicht genannt werden!)*

*Internetquellen:*

- Kalt, Andreas (2020): Quellen korrekt angeben.  
<http://www.kreisgymnasium-neuenburg.de/unterricht/itg/quellen-korrekt-angeben/> [22.11.2020].
- Gazzaley, Adam (2018): The Cognition Crisis. Online auf: <https://elemental.medium.com> [20.11.2020].  
⇒ *vollständiger Link wäre zu lang und „kryptisch“; Artikel kann über die Angabe von Autor und Titel und Internetseite aufgefunden werden*